

The logo for Hannover, featuring the word 'HANNOVER' in a bold, black, sans-serif font. The letters are stacked vertically: 'HAN' on top, 'NOV' in the middle, and 'ER' at the bottom. To the right of the 'ER' is a small square icon divided into four quadrants: top-left is blue, top-right is red, bottom-left is white, and bottom-right is black.

HAN
NOV
ER

Dieseltipfel

BMVI-Sonderprogramm
Nachhaltige Mobilität für die Stadt

Ergebnisse des 1. Dieseltipfel (2.8.2017)

Einrichtung eines Fonds „Nachhaltige Mobilität für die Stadt“

**Fördersumme 1 Mrd. Euro
(davon 250 Mio. € von Automobilindustrie)**

**Antragsberechtigte Städte sind alle betroffenen Kommunen
(Städte mit Überschreitung des NO₂-Grenzwertes)**

Insgesamt 90 Städte, darunter Hannover



NO₂-Belastungssituation im Hinblick auf den JMGW von 40 µg/m³

Stadt	JMW 2016 in µg/m ³
Stuttgart	82
München	80
Reutlingen	66
Kiel	65
Köln	63
Hamburg	62
Limburg a.d. Lahn	60
Düren	60
Düsseldorf	58
Heilbronn	57
Backnang	56
Darmstadt	55
Hannover	55
Esslingen am Neckar	54
Ludwigsburg	53
Wiesbaden	53
Mainz	53
Berlin	52
Frankfurt am Main	52
Offenbach am Main	51
Hagen	51
Essen	51
Dortmund	51
Bochum	50
Paderborn	50
Oldenburg (Oldb)	50
Mühlacker	49
Ravensburg	49
Herrenberg	49
Wuppertal	49

Stadt	JMW 2016 in µg/m ³
Bonn	49
Aachen	49
Bielefeld	49
Tübingen	48
Gelsenkirchen	48
Siegen	48
Oberhausen	48
Osnabrück	48
Leinfelden- Echterdingen	47
Leonberg	47
Pleidelsheim	47
Marburg	47
Hürth	47
Mannheim	46
Nürnberg	46
Ludwigshafen	46
Augsburg	46
Halle (Saale)	46
Leverkusen	45
Herne	45
Witten	45
Neuss	45
Mülheim an der Ruhr	45
Dresden	45
Heidenheim an der Brenz	44
Kuchen	44
Norderstedt	44
Schwerte	44
Gießen	44
Hildesheim	44

Stadt	JMW 2016 in µg/m ³
Mönchengladbach	44
Schwäbisch Gmünd	43
Kassel	43
Dinslaken	43
Koblenz	43
Potsdam	43
Bensheim	43
Hameln	43
Heidelberg	42
Walzbachtal	42
Remscheid	42
Münster	42
Gladbeck	42
Eschweiler	42
Regensburg	42
Würzburg	42
Leipzig	42
Freiburg im Breisgau	41
Freiberg am Neckar	41
Ilfeld	41
Markgröningen	41
Mögglingen	41
Rüsselsheim	41
Fulda	41
Langenfeld (Rhld.)	41
Halle (Westf.)	41
Mettmann	41
Overath	41
Bremen	41
Krefeld	41

Gebiete mit VVV

Gebiete ohne VVV

Förderanträge

In einem ersten Schritt können nur die Mittel zur Erstellung eines sog. „Masterplan“ aus dem **Sonderprogramm zur Förderung der Erarbeitung zielgenauer Minderungsstrategien (Masterpläne)** beantragt werden.

Der Förderantrag musste bis zum 24.11.2017 gestellt werden, damit die Förderbescheide noch in diesem Jahr ergehen können.

Die Stadt Hannover hat den Antrag am 23.11.2017 eingereicht.

Zur Zeit wird der Antrag von der zuständigen Stelle (VDI/VDE) bearbeitet.

An die
VDI/VDE Innovation + Technik GmbH
Projektträger AVF-Förderprogramm des BMVI
z. Hd. Herrn Oliver Buhl
Steinplatz 1
10623 Berlin

Fonds „Nachhaltige Mobilität für die Stadt“

Antrag zu Fördermitteln aus dem BMVI Sonderprogramm:

Erstellung eines Masterplans für die Gestaltung nachhaltiger und emissionsfreier Mobilität

Themen, die der Masterplan enthalten muss (Förderschwerpunkte)

- 1. Digitalisierung des Verkehrs, Vernetzung im öffentlichen Nahverkehr**
- 2. Urbane Logistik**
- 3. Elektrifizierung des Verkehrs**
- 4. Radverkehr**

Digitalisierung des Verkehrs, Vernetzung im öffentlichen Nahverkehr

u. a. im Förderantrag LHH aufgeführt:

Aufbau eines Systems zur Verkehrslageerfassung und –bewertung für ein multimodales Verkehrs- und Mobilitätsmanagement

Ausbau von Park+Ride-Plätzen in Stadt und Umland

Aufarbeitung Stadtbahn TW6000 als kurzfristiger Beitrag für NO_x-freie Mobilität

Umstellung der ÜSTRA-Busflotte auf Elektrobusse

Urbane Logistik

Projekt „Urbane Logistik“ Hannover

Beteiligte: VW Nutzfahrzeuge, Leibniz Universität Hannover, Hochschule Hannover, NFF (Nds. Forschungszentrum Fahrzeugtechnik), Deutsche Post DHL Group und enercity

Vision einer Logistik der Zukunft mit den Teilprojekten

- Analyse der Abläufe, Auswirkungen und Wirkungszusammenhänge urbaner Logistik
- Entwicklung und Simulation von nutzer-, betreiberoptimierten Logistikkonzepten, innovative Zustellkonzepte und innovative Zustellfahrzeuge
- Erprobung relevanter Logistik- und Fahrzeugkonzepte für eine leise und weitgehend emissionsfreie urbane Logistik

Elektrifizierung des Verkehrs

u. a. im Förderantrag LHH aufgeführt:

Aufbau eines stadtweiten und städtischen (öffentl.), multimodalen und elektrischen Angebots als Sharingsystem (E-Fahrradverleih, E-CarSharing-Fahrzeuge, öffentl. Ladeinfrastruktur)

Schnellademöglichkeiten an P+R-Plätzen

Hinweis:

Thema ist Teil des E-Mobilitätskonzeptes der LHH.



Radverkehr

u. a. im Förderantrag LHH aufgeführt:

Aufbau eines öffentlichen Fahrradverleihsystems

Auf/Ausbau eines regionalen Vorrangnetzes zur Reduzierung der MIV-Pendlerströme insb. im Berufs- und Ausbildungsverkehr

Massiver Ausbau von Bike+Ride-Plätzen



Ergebnisse des 2. Dieseltipfels (28.11.2017)

"Sofortprogramm Saubere Luft 2017-2020"

Das Sofortprogramm umfasst folgende Maßnahmen:

- Elektrifizierung des urbanen Wirtschaftsverkehrs
- Nachrüstung von Diesel-Bussen im ÖPNV mit Abgasnachbehandlungssystemen
- Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme
- Elektrifizierung von Taxis, Mietwagen und Carsharing-Fahrzeugen
- Elektrifizierung von Busflotten im ÖPNV
- Förderung der Ladeinfrastruktur für die beschafften Elektrofahrzeuge

Darüber hinaus werden weitere Maßnahmen durchgeführt, insbesondere:

- Verbesserung von Logistikkonzepten und Bündelung von Verkehrsströmen
- Förderung des Radverkehrs
- Umweltbonus (Kaufprämie für E-Autos)

Antragsberechtigte

Der Kreis der Antragsberechtigten ist erweitert worden. Nicht nur die Betroffene (LHH), sondern auch andere Gebietskörperschaften (z. B. Region Hannover) und Unternehmen (z. B. üstra), die mit der betroffenen Kommune im verkehrlichen verflochten sind, können von den Mitteln profitieren

Auf der Internetseite www.bundesregierung.de/saubere-luft finden Kommunen und Förderberechtigte alle wesentlichen Informationen zum Sofortprogramm.

Fördergelder

Die zugesagten Geldmittel (1 Mrd. Euro) sollen ab sofort bereits stehen, der größte Teil der Mittel allerdings erst ab 2018. Die Bereitstellung sämtlicher Mittel soll möglichst auf den Beginn des Jahres 2018 vorgezogen werden.

Die Mittel werden folgendermaßen verteilt:

Maßnahmenbereich

Elektrifizierung des Verkehrs
Nachrüstung von Dieselnussen im ÖPNV
Digitalisierung (hierunter fällt auch
die Förderung des Radverkehrs)

Mittelumfang

350 Mio. Euro
150 Mio. Euro
bis zu 500 Mio. Euro

Weiteres Vorgehen der LHH

Die zuständigen Fachbereiche der LHH, die Region Hannover und die üstra werden gebeten, die von Ihnen für die Skizze gemeldeten Maßnahmen daraufhin zu überprüfen, für welche Maßnahmen kurzfristig Förderanträge gestellt werden können. Sobald entsprechende (online-)Formulare vorliegen, wird der Bereich Umweltschutz (koordinierend) darüber informieren und die genannten Stellen bitten, Förderanträge für ausgewählte Maßnahmen zu stellen.

Sobald der Förderbescheid zur Erstellung des Masterplans vorliegt, wird die Leistung ausgeschrieben. Abgabefrist des Masterplans ist der 31.7.2018.